

Lucanorum 1188 nach dem Tode Friedrichs I. berichteten Ereignisse zu 1184 setzen.

Eine weitere Differenz betrifft eine Stelle, die Th. zu 1188, alle übrigen Ableitungen zu 1195 bringen. Aus bestimmtem Grunde¹ setze ich die Stelle in extenso her:

Thol. B.

A. D. MCLXXXVIII. . . .
Eodem anno, ut in Gestis
Lucanorum traditur, fuit dis-
cordia inter portam Sancti
Frediani et illos de burgo
in Lucana civitate; porta
autem Sancti Donati favebat
uni parti, porta Sancti Ger-
vasii et porta Sancti Petri
favebant alteri. Et sturmm
maximum sive bellum factum
est alla Fracta; postea vero
per Florentinos sunt paci-
ficati, ut in eis actis agitur.

Cron. I.

MCLXXXV. . . . E di
quell' anno fue discordia
intra porta Sancti Fridiani
et tenea insieme col borgo,
et con porta Sancti Donati
era l'una parte, et porta
Sancti Cervagi e porta San
Pieri dal' altra parte, e fu lo
stормo ala Fracta. E fue in
tempo di Albertino Soffre-
ducci.

Th. hat, wie man ihm glauben mag, allein den letzten Satz der Gesten bewahrt, wonach die Florentiner die Unruhen in Lucca beigelegt hätten²; dafür hat er den Namen des Stadtoberhauptes, sei er nun Konsul oder Podestà gewesen, den die italienischen Ableitungen bringen, ausgelassen. Dass Albertino Soffreducci 1188 keine leitende Stelle eingenommen hat, geht aus der oben herangezogenen Urkunde hervor, dagegen ist die Urkunde Herzog Philipps von Tusciens³ von 1195 Juni 13 ausgestellt in Lucca 'coram . . . Armano Catena et Albertino Soffreducci, Ugelino primicerio Lucensibus'. Danach sind offenbar Cron. I und II und P. im Recht, die das Ereignis

1) Die Gegenüberstellung ergibt wohl schlagend, dass man es nur mit einer Nachricht zu tun hat und nicht zwei daraus machen darf, wie es Davidsohn, Geschichte von Florenz I, 585. 604 tut. Wenn er ebendort beidemale Kämpfe gegen das Kastell Ripafratta stattfinden lässt, so ist zu bemerken, dass unter dem in allen Texten gleich überlieferten Namen 'alla Fracta' oder 'alla Fratta' dem Wortlaut und Sinn nach die in der Stadt Lucca nahe bei San Frediano gelegene Via della Fratta, nicht das einige Stunden entfernte Kastell Ripafratta zu verstehen ist. 2) Oder sollte er mit dem 'postea' auf die Ereignisse des Jahres 1203 anspielen, wo auch Cron. I von der Vermittelung der 'capitani di Toschana' berichtet? 3) Regesta imperii V, n. 1; Winkelmann, Acta imperii inedita saec. XIII. I, 1.